

## **Verhandlungsschrift**

über die 52. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.3.1995 im Gemeindeamt.

Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GV Albert Lässer, Josef Hagspiel, Franz Schneider und Sonja Hämmerle sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Werner Egger, Herbert Fitz, Ulrich Hämmerle und Kurt Neunkirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Ausnahme nach der Baubemessungsverordnung - Cordy Rohner

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 24.1.95
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Stellungnahmen zum Gesetz über die Änderung des Landes-Bezügegesetzes
4. Flächenwidmungsplan - Umwidmung Gst.Nr. 885 (Walter Weiß) von FL in BM
5. ÖPNV - Voranschlag 1995
6. Kanalisation - Bau- und Investitionsplan
7. Ausnahme nach der Baubemessungsverordnung - Cordy Rohner
8. Allfälliges

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

1. Die Verhandlungsschrift über die 51. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.1.95 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
  - Mit der Firma Häusle wurde ein neuer, niedriger Stundensatz für die Sammel- und Transportkosten vereinbart. Der Einkaufspreis für die Abfallsäcke

1200

wird dadurch etwas günstiger.

- Die Drittelförderung des Landes für Instandsetzungsarbeiten des Wasserverbandes Rheindelta wird voraussichtlich entfallen. Dadurch würde auch der Bund den Drittelanteil nicht mehr bezahlen. In einem Gespräch mit den zuständigen Landesräten wird versucht, für die bereits begonnenen und geplanten Projekte doch noch die Drittelförderung zu erhalten.
- Für die Sportanlage Müss wurde für den schulischen Bereich der Antrag auf besondere Bedarfszuweisungen eingebracht. Es kann mit 34 % Förderung von Baukosten von S 3 Millionen gerechnet werden. Es sind noch detaillierte Unterlagen nachzureichen.
- Am 28.2. war Anbotseröffnung für weitere Arbeiten an der Sportanlage Müss. Die voraussichtlichen Kosten liegen im Rahmen der Schätzung von 1993. Für die Fenster sind nur 2 Angebote eingelangt. Es sind noch weitere Offerte einzuholen. Nach Prüfung der Angebote durch die Architekten werden die Unterlagen dem Sportausschuß übergeben.
- Wegen Geruchsbelästigungen durch das Müllwerk Häusle wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn die gewerberechtliche Überprüfung der Grünmülldeponie beantragt.
- Der Friedhofsausschuß hat sich mit der weiteren Vorgangsweise über die Abklärung des Standortes beschäftigt. Mit Grundbesitzern und Pfarrer Sepp Franz wurden Gespräche geführt.
- Am 27.1. fand in feierlichem Rahmen die Sportler-ehrung 1993/1994 statt.
- Für die Sanierung der Volksschule wurde ein Anbot für bauphysikalische Berechnungen eingeholt. Die erforderlichen, für 1996 vorgesehenen Arbeiten, sind genau festzustellen.
- Im Zusammenhang mit dem Bericht über das Ortsschiennen und den Kinderfasching fragt GV Mag. Carmen Schneider an, ob der Kinderfasching bei Schlechtwetter nicht in die Mehrzweckhalle ausweichen könnte. Es erscheint dies nur an einem Termin ohne abendliche Ballveranstaltung möglich. In diesem

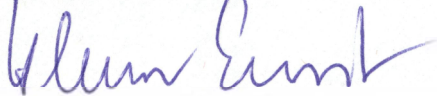
Zusammenhang wird die grundsätzliche Notwendigkeit der Belebung des Kinderfaschings vorgebracht.

3. Zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Änderung des Landes-Bezügegesetzes wird einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
4. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird einstimmig beschlossen, die Restfläche des Gst.Nr. 885 mit ca. 2.500 m<sup>2</sup> im Eigentum von Walter Weiß, Harder Straße 52, von FL in BM umzuwidmen.
5. Der Bürgermeister bringt den Voranschlag 1995 und den Rechnungsabschluß 1994 des Gemeindeverbandes Personen-Nahverkehr Unteres Rheintal zur Kenntnis.  
Da bisher keine befriedigenden Auskünfte und Unterlagen über die Akzeptanz der zusätzlichen Kurse und die Einnahmenentwicklung usw., wie diese bereits beim Beitritt zum Verband gefordert wurden, vorliegen, werden nach reger Debatte aus bestehenden Daten einstimmig folgende Angaben gefordert:  
Frühere Kilometerleistung, erhöhte Kilometerleistung, Jahresvergleiche der beförderten Personen (Ermittlung aus Zählergebnissen bzw. verkauften Fahrausweisen), Anzahl der auf dieser Strecke abgerechneten Schülerfreifahrten.  
Werden diese Angaben nicht bis 15.6.1995 gemacht, wird der Austritt aus dem Gemeindeverband erwogen.
6. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der Bau- und Investitionsplan sowie die Kostenaufstellung für die Ortskanalisation gemäß beiliegender Aufstellung vom 13.2.95 neu beschlossen (ersetzt Beschluß vom 8.10.91).
7. Über Antrag von GV Herbert König wird dem Cordy Rohner für sein Bauvorhaben auf Gst.Nr. 25 (Zubau von Wohnungen) einstimmig eine Ausnahme von der Verordnung über die bauliche Nutzung hinsichtlich der Höchstgeschoßzahl im Ausmaß von 3 Geschoßen genehmigt.
8. a) Die endgültige Stellungnahme der Gemeinde zur ge-

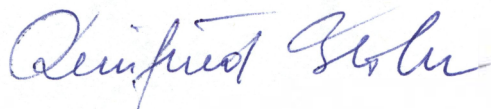
- planten Deponieerweiterung des Firma Häusle soll allen Gemeindevertretern übermittelt werden.
- b) Mit Jakob Schneider, ADEG-Markt, soll die Möglichkeit des Verkaufes von Müllsäcken in dessen Geschäft besprochen werden.
  - c) GV Herbert König berichtet über das Befahren des Hochwasserdammes mit Kraftfahrzeugen insbesondere im Bereich Bootswerft Ciola bis zu den Fischerhütten. Der Vorsitzende berichtet dazu, daß der Wasserverband Absperrungen anbringen wird.
  - d) GV Gerhard Sutter wünscht eine Kopie des Briefes der Weide- und Streueinteressentschaft an die Gemeinde betreffend die Rückwidmung für Tennis, zur Pfadfinderhütte usw.
  - e) GV Mag. Carmen Schneider kritisiert, daß das Vorfühlen für einen Bauhofstandort bei der Weide- und Streueinteressentschaft ohne Wissen der Gemeindevertretung erfolgt ist. Der Bürgermeister erklärt dazu, daß fallweise ein Vorfühlen ohne vorherige Information der breiten Öffentlichkeit zweckdienlicher ist.
  - f) Bgm. Ernst Blum dankt anlässlich der letzten Sitzung dieser Legislaturperiode für die gute Zusammenarbeit, hofft auf einen fairen Wahlkampf und für die Zukunft auf ein gutes politisches Klima zum Wohle unserer Gemeinde Fußach.

Schluß der Sitzung: 22.10 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:



- 07 Birkenfeld, Eichwald
- 08 restl. Bilke, Herrenfeld, Riedgarten  
Bungat
- 09 Gießenstr., restl. Pertinsel
- 10 Neugrütt
- 11 Rest (z.B. Achstraße)

## GEMEINDE FUSSACH

### Bau - und Investitionsplan für die Ortskanalisation (auf Grundlage des gültigen Flächenwidmungsplanes)

Id.Nr.	Projekt / Bauteil	Baukosten Mio.öS	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
6	BA.07	25,6		7,6	9	9				
7	BA.08	15			3	3	9			
8	BA.09	12	8	4						
9	BA.10	7,7						5,7	2	
10	BA.11	4						2	2	
<b>Netto - Baukosten gesamt</b>		<b>64,3</b>	<b>8</b>	<b>11,6</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>7,7</b>	<b>4</b>	

Genehmigt mit Beschluß der Gemeindevertretung Fußach vom 7.3.1995.



*Ernst Blum*

Fußach am 1995-02-13

.....  
Gemeinde Fußach  
Bgmst. Ernst Blum